

Mi DR 120

10 Pfg.

Ganzstücke

Mi DR 120 Frankaturarten

Die Gültigkeit von Mi DR 120 war vom 6.4.1920–30.9.1923 in den PP4 – PP18.

Ab dem 6.4.1920 waren Einzel-, Mehrfach- und Buntfrankaturen möglich. Mischfrankaturen waren mit allen gültigen Marken der Deutschen Reichspost möglich, diese häufig auf Paketkarten, Orts-, Fernpostkarten und Briefen.

Die früheste Verwendung war der 6.4.20 in den OPD`n Landshut und München in der so genannten Übergangszeit der Bayerischen Post auf die Deutsche Reichspost vom 1.4.20 – 30.6.20.



normale Zähnung, (hell)gelblichorange; PF X magerer Aufdruck



Drs -50g MÜNCHEN * 2 * 19.7.20 7-8 N OPD München PP 5



*normale Zähnung, (dunkel)gelblichorange
und PF X magerer Aufdruck*



Fbf -20g TEGERNSEE 2 5.Mai 20 OPD München PP 4
Letzter Tag eines Fernbriefes zu 20 Pfg



normaler Aufdruck, normale Zähnung, (dunkel)gelblichorange



Fpk BERCHTESGADEN 2 d 20.JUL.20 3-4N. OPD München PP 5



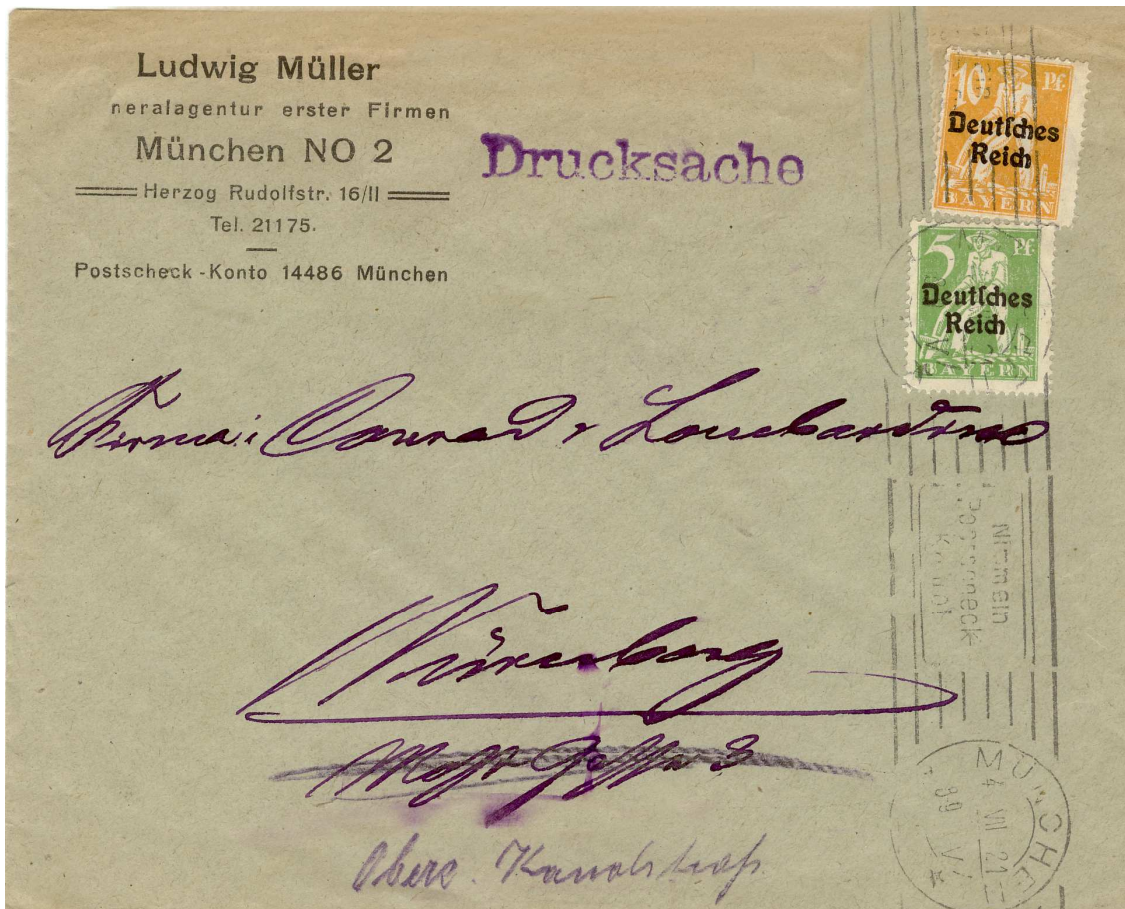
normaler Aufdruck, normale Zähnung, hellgelblichorange



Fbf -20g NÜRNBERG * 2 * -4.1.21 11-12 V. OPD Nürnberg PP 5



Ptkk -5 kg über 75 km NÜRNBERG 1 a 18.AUG.20 2-3 N
OPD Nürnberg PP 5



Drs -50g MÜNCHEN * 1 * 4.7.21 8-9 V OPD München PP 6



PF XI fetter Aufdruck, normale Zähnung



Fpk München * 2 * 3.6.21 8-9 V. OPD München PP 6
Aufbrauchsausgaben von Bayern. Alter Wertstempel durchbalkt (ungültig), Beidruck
GERMANIA-WSt. P133 I

Mi DR 120 MiF mit der „Germania“ Ausgabe

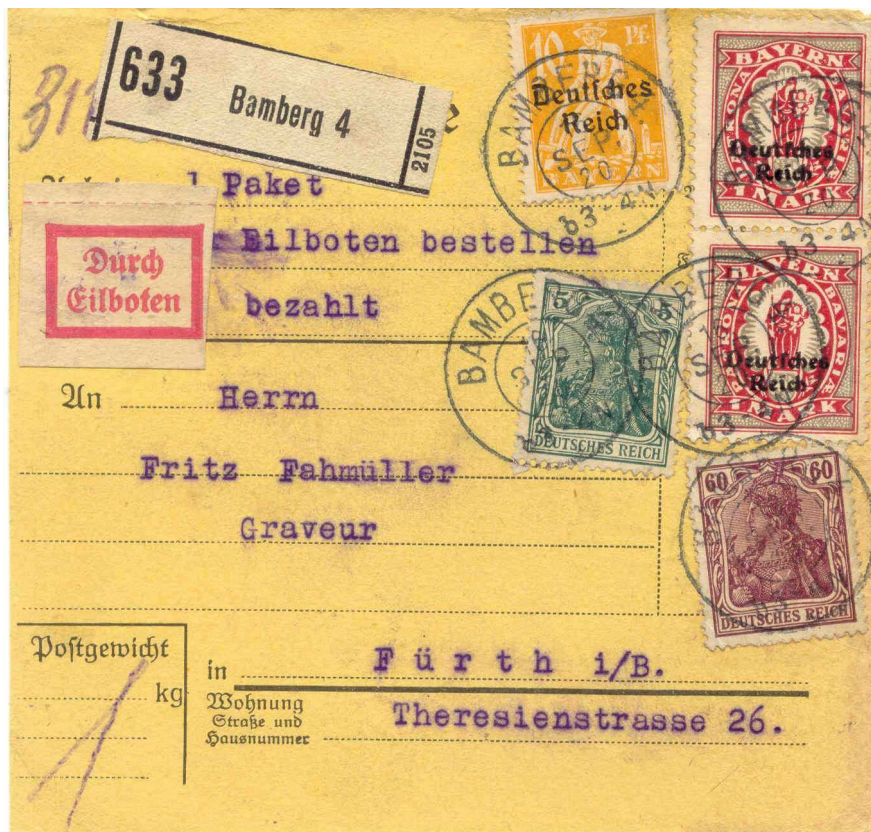


R-Pktk -5 kg -75 km MEMMELSDORF (Ufr.) a 13.9.20 V.10-11a
 OPD Würzburg PP 5



Pktk -5 kg -75 km NÜRNBERG 25 c 2 4.SEP.20 V.3-4
 OPD Nürnberg PP 5

Mi DR 120 MiF mit der „Germania“ Ausgabe

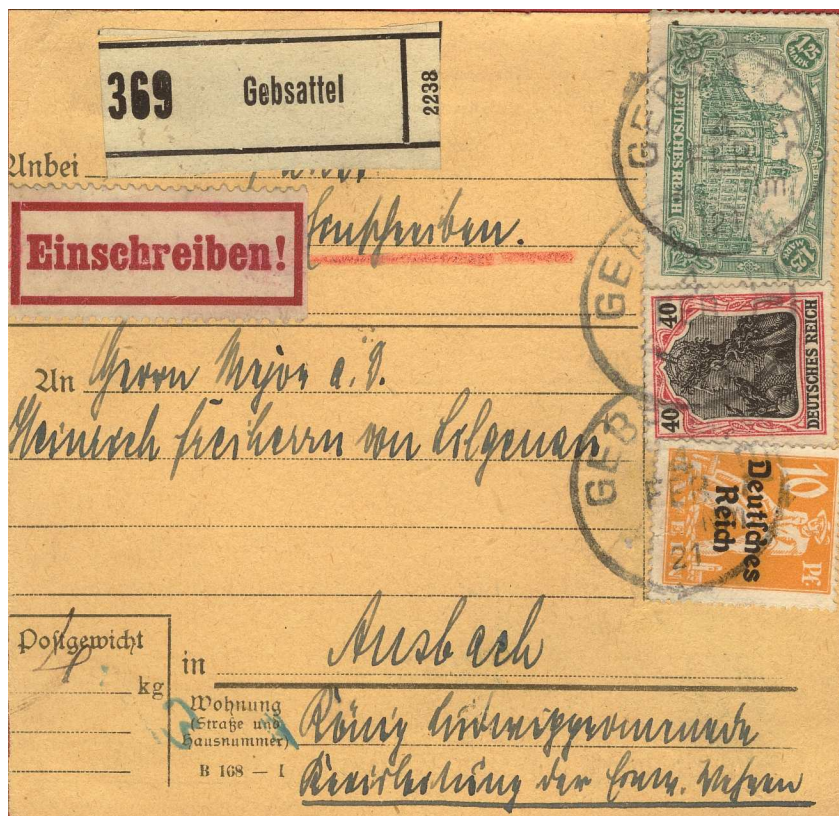


Ptk -5 kg -75 km Eil BAMBERG 1 16. SEP.20 b 3-4 V
OPD Bamberg PP 5



Ptk -5 kg -75 km ERMERSHAUSEN 9.SEP.20 Vor 10-11
OPD Würzburg PP 5

Mi DR 120 MiF mit der „Germania“ Ausgabe



Pktk -5 kg -75 km GEBSATTEL 4.Feb.21 5-6 Nm
OPD Nürnberg PP 5



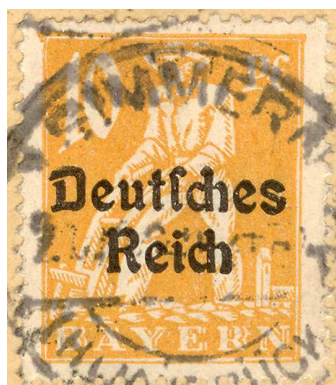
Pktk -5 kg -75 km NÜRNBERG 15. 27.SEP.20 a 3-4N
OPD Nürnberg PP 5

Mi DR 120

Aufdruckfehler

und nicht

katalogisierte Besonderheiten



*Oberer Querstrich des „D“ von „Deutsches“
nach links unten geneigt*



R-Fbf 21-100g SIMMERN (HUNSRÜCK) 20.10.21 4-5 N. OPD Coblenz PP 6

Mi DR 120 Aufdruckfehler *Plattenfehler VII*

Fbf -20g WEISSENSTADT * a 19.8.22 5-6N OPD Bamberg PP 8

Vorderseite einer rel. späten Verwendung als Buntfrankatur kleiner Werte

23x Mi DR 120, eine sog. *Vielfrankatur* (20 - 49 Marken eines Wertes)



Mi DR 120 Aufdruckfehler Plattenfehler VII



*Oberer Querstrich des „D“ von „Deutsches“
nach links unten geneigt*



Mi DR 120 Aufdruckfehler Plattenfehler X



magerer Aufdruck



Drs -20g MÜNCHEN * 2 * 21.2.21 9-10 N. OPD München PP 5

Mi DR 120 Nicht katalogisierte „Besonderheiten“



Nähmaschinezählung



Farbtöne von hell- bis dunkelorange



Schmitzdruck am „D“



Reich nach links gerückt

- Marken mit Oberrändern*
- ungezähnte Marken*
- Paare mit und ohne Aufdruck*
- doppelter Aufdruck*
- Kopf stehender Aufdruck*
- Druck auf der Gummiseite*

Mi DR 120 nicht katalogisierte Aufdruckfehler



Schmitzdruck am „D“



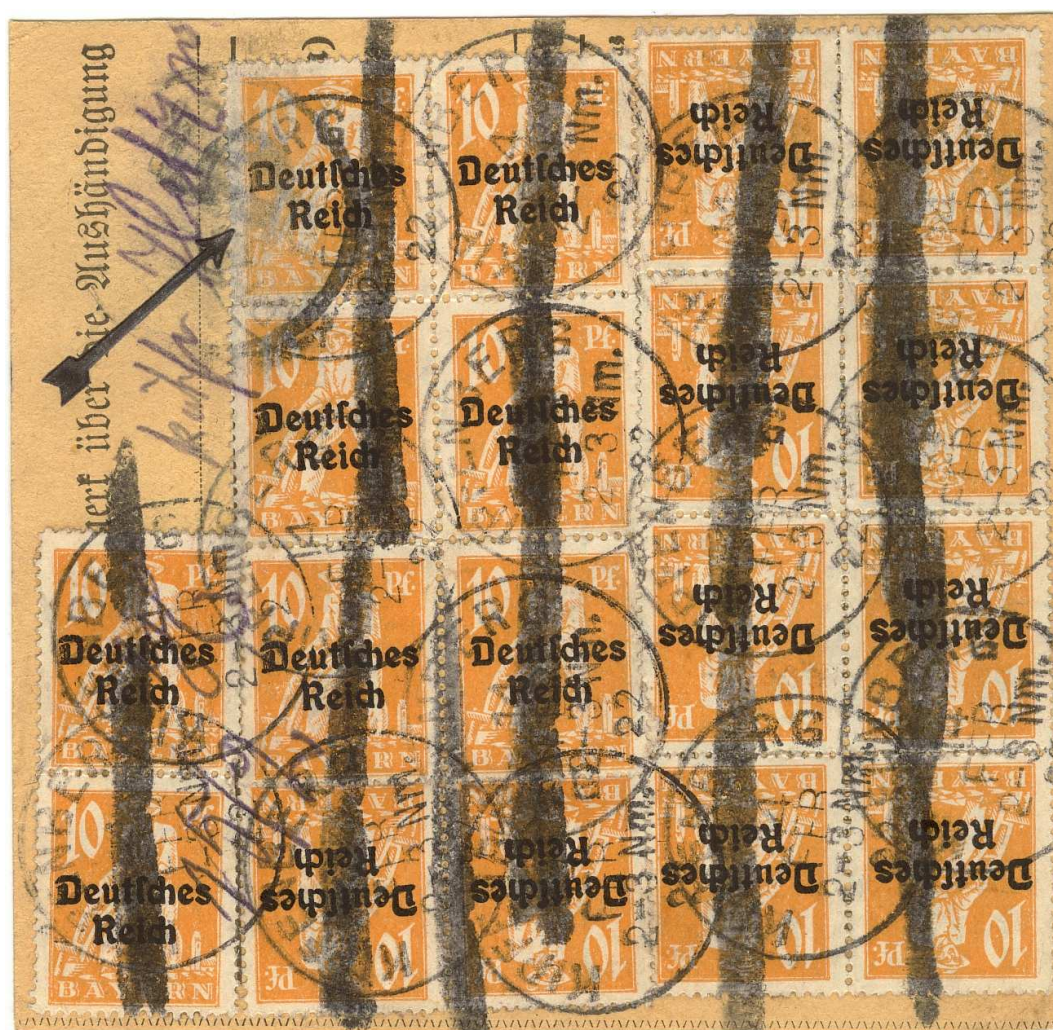
R-Pktk -5 kg -75 km KIPFENBERG 14.Feb.22 2-3 Nm
OPD Nürnberg PP 7

Mit Schmitzdruck am „D“ bezeichnet man bei Aufdrucken einen scheinbaren Doppeldruck, der in der Regel nur auf der Außenreihe des Bogens vorkommt.

Auf dieser Paketkarte sind es von oben nach unten:

In der 1. Reihe links, Marke 1 - 2

In der 2. Reihe links, Marke 1 - 3



Rückseite

Mi DR 120 nicht katalogisierte *Besonderheiten*



R-Fbf 21-100g MARKZEULN * * b 3.5.22 5-6 N OPD Bamberg PP 7



Rückseite

Mi DR 120 nicht katalogisierte *Besonderheiten*



Nähmaschinentzählung, normaler Aufdruck



Fbf -20g WEISSENSTADT * a 20.OKT.20 4-5 V. OPD Bamberg PP 5

Mi DR 120 MiF nicht katalogisierte *Aufdruckfehler*



Reich nach links gerückt und PF X



Fpk NÜRNBERG 1 19.Mai.22 6-7 Nm.
OPD Nürnberg PP 7



magerer Aufdruck

Verlag Robert Noske, Borna, Bezirk Leipzig

Bitte mir auf anhängender Karte mitzuteilen, wie Sie mir heute ein Ganzsachen-Album für 1200 Karten liefern könnrn bezw. welches der Sammlerpreis hierfür ist und welchen Rabatt Sie mir gewähren.

Hochachtungsvoll

A. M. Metz

Nürnberg, 19. Mai 1922



herrn

A. M. Metz

Nürnberg,

An der Karlsbrücke

20

Antwortteil, vorfrankiert

